

Senioren garantieren Wahlerfolge

„Senioren ab 75 Jahren stehen überhaupt nicht mehr im sozialen Leben und kriegen die Veränderungen in der Gesellschaft nicht mehr so mit.“ So geht der baden-württembergische (augenblickliche) CDU-Politiker Metzger Seniorinnen und Senioren in seiner eigenen Partei harsch an. Metzger, dessen ständige Parteiwechsel landläufig bekannt sind, hat dabei sichtlich vergessen, diesmal seine Grundüberzeugungen und Erfahrungen an seine neue politische Heimat anzupassen.

Goppel: „Seniorinnen und Senioren in der Union sind wesentlicher Grundstock für unsere politische Argumentation. Sie leben die Überzeugung der Nachkriegszeit, dass Ideologien aktuellen Gesellschaften nicht guttun.“

Metzgers Äußerungen treffen wahrscheinlich für rote und grüne Senioren zu. Da kennt sich Metzger ja lange genug aus. Um die Senioren in der Union der CDU und CSU richtig einzuordnen, bedarf es laut Goppel einer anderen eigenen Grundhaltung. Das Engagement im Ehrenamt insgesamt, in der Partei und im gesellschaftlichen Leben ist mustergültig, verdient nicht nur Anerkennung, sondern angesichts des gehobenen Alters der Betroffenen auch großen Dank. Metzger braucht (auch altersbedingt?) eine neue Brille?

Senioren in CDU und CSU sind Werthalter für die gemeinsame Verfassung, auf die wir stolz sind. Ihre Werte sind nicht die Fahnen im Wind, sondern die Stangen. Dass sich an dieser insbesondere die Grünen, aber auch die AfD und andere auf der rechten Seite abarbeiten, ignoriert der Dauerseitenwechsler. Goppel: „Da kann man schon einmal durcheinander geraten.“ Wetterwendisch und anbiedernd wechselsüchtig sei Oswald Metzger und damit garantiert selbst nicht der Sachwalter, den wir in diesen Tagen brauchen, damit die Werte der christlichen Weltanschauung Maß für unser Verhalten bleiben, uns das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler erhalten. Goppel: „Wer am Grundsatz des christlichen Menschenbildes dreht, wird bald auf der Suche nach einer neuen Heimat sein, allerdings ganz sicher keiner besseren, was feste Orientierungsgrundsätze angeht.“